

Lachwald



Hier erfahren Sie, wer an welcher Lachstation lacht:

Lachstation 1: Mitarbeiter/innen der Klinik Höhenried

Den Lachwald eröffnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik Höhenried. Habe Sie sie erkannt?



Lachstation 2: Kabarettistinnen und Kabarettisten

Kabarettistin Luise Kinseher und Kabarettist Maxi Schafroth



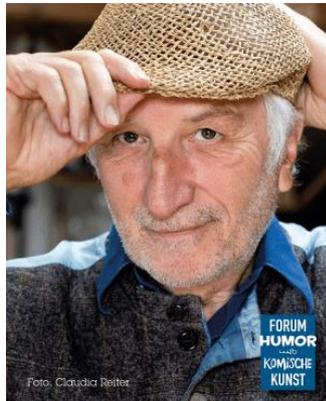
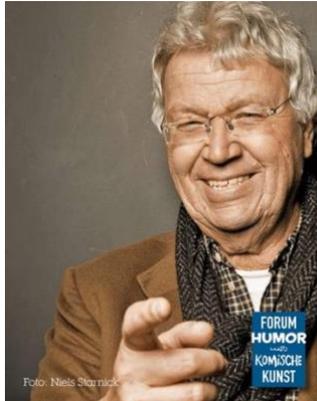
Lachstation 3: Humoristinnen und Humoristen

Darfs noch a bisserl mehr der komischen Kunst sein? Hier lachen Eckhardt von Hirschhausen und eine Mitarbeiterin der Klinik Höhenried mit einem Hauch von Martina Schwarzmann



Lachstation 4: Forum für Humor

Hier lachen die Unterstützer des Forums für Humor: Peter Gaymann, Rudi Hurlzmeier und Gerhard Polt



Lachstation 5 + 6: Mitarbeiter/innen der Klinik Höhenried

Es lachen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik Höhenried. Habe Sie sie erkannt?



Lachstation 7: Interkulturalität und Claudia Roth



Das Lachen eines jeden Menschen bringt eine fingerabdruckähnliche Individualität mit sich. Gleichzeitig ist es das Lachen, was uns allen gemein ist. An diesem Lachbaum ertönen Lacher von Lachenden mit Wurzeln in Vietnam, Madagaskar, Jamaika und Chile. Er soll symbolisch für die Diversität stehen, die uns Menschen in so wunderbarer Weise auszeichnet. Humor bedeutet auch, unsere Unterschiede mit einem gemeinsamen Lachen zu feiern.

Danke an Langoc, Sidonie, Richard und Cristobal für euer Lachen!

Interkulturalität hat natürlich etwas mit Kultur zu tun: Daher hören Sie hier gleichzeitig auch das Lachen der Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth:



Lachstation 8: Jung und Alt

Das Lachen begleitet uns – im besten Fall in hochkonzentrierter Dosis – ein Leben lang. Auf diesem Lautsprecher sind zwei sehr junge Lacher und eine schon etwas betagtere Lacherin zu hören.

Wie alt schätzen Sie die Lachenden?

- Maria, geboren am 29.06.1938 (zum Zeitpunkt der Aufnahme 83 Jahre)
- Bruno, geboren am 15.10.2017 (zum Zeitpunkt der Aufnahme 3 Jahre)
- Rémy, geboren am 05.11.2020 (Zum Zeitpunkt der Aufnahme 6 Monate)
- Kinder aus dem Humorworkshop in Bernried aus dem Jahr 2022 (zwischen 8 und 10 Jahre)

Lachstation 9: Martin Sieber



Kennen Sie Michael Bully Herbig's neue Serie LOL? Völlig zurecht tritt Martin Sieber in dieser Serie als Lachjoker auf. Ist es nicht unglaublich ansteckend?

Mehr über Martin Sieber:

https://www.instagram.com/martin_sieber/

Lachstation 10: Nur der Mensch?

Ist Lachen nur uns Menschen vorbehalten? Drei verschiedene Tiere in diesem Lachbaum lachen mit.

Erkennen Sie sie?



Kookaburra*



Schimpanse*



Hühner

*Vielen Dank dem Tierstimmenarchiv Berlin für die Bereitstellung der Tierstimmen. (Inhaber des Copyrights der Stimmen: Günther Tembrock)

Lachstation 11: Mitarbeiter/innen der Klinik Höhenried

Hier lachen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik Höhenried. Haben Sie sie erkannt?



David Berlinghof

David Berlinghof, geboren an Neujahr 1991 in Illertissen, ist bayrisch-schwäbischer Musiker, Kabarettist und humoristischer Klangkünstler.

Nach enorm spannender Kindheit und Jugend im Süden zog es ihn für etwa fünf Jahre nach Thüringen, wo er in Weimar Musik studierte. Dort faszinierten ihn vor allem die Kontraste zwischen Klassikstiftung und Rostbratbude, zwischen Goethe vor dem DNT und Gerda aus Buslinie zwei – und das auf engstem Raum. Nicht zuletzt deswegen verabschiedete er sich aus Weimar mit seinem Abschlusskonzert, das den Titel „Nix Bsondrs! Ein Gegenentwurf zur Hochkultur“ trug.



Nach dem Studium folgten zwei Pandemie-Jahre im Unterallgäu, in denen Berlinghof das kontaktlos-humoristische Klangkunstwerk des Lachwalds erfand, welches bei den Humorfestivals 2021 und 2022 vom Münchner Forum Humor in Bernried am Starnberger See ausgestellt wurde/ wird. Weitere humoristische Klangkunstwerke folgten, so entstand im Sommer 2022 das "Ulmer Lachgemäuer" sowie die "Sequentiell-komische Komposition" für Rudi Hurzlmeiers Ausstellung "Das weite Feld der Unvernunft" im Buchheimmuseum der Phantasie. Parallel zur Klangkunst brachte Berlinghof sein Musikkabarett-Programm "Nix Bsondrs! Ein Gegenentwurf zur Hochkultur" immer dann zur Aufführung, wenn es die pandemische Situation zuließ. Gleichzeitig verdiente er in seiner Unterallgäuer Zeit sein Geld durch Musikunterricht, zeitweise auch durchs Kühemelken.

Seit Juli 2022 lebt und arbeitet Berlinghof in Starnberg.